

Programm

13.00 Uhr: Ankunft

Ankunft und Anmeldung in der KHG

13.30 Uhr: Eröffnung

Tagungseröffnung und Begrüßung durch Prof. Dr. Sven Kommer (Sprecher FachdidaktikForum), Prof. Dr. Aloys Krieg (Prorektor Lehre), Kay Brüggemann (Schulministerium NRW)

14.00 Uhr: Impuls-Vortrag

„Professionalisierung von Lehrkräften für heterogene Lerngruppen“, Prof. Dr. Vera Moser (Humboldt Universität Berlin)

14.45 Uhr: Take a Break

Zeit für Inspirationen: KurzFilmForum, Gallery Walk, Material- und Medienausstellungen, Kaffee & Kuchen, Networking, WünschDirWas!Wand

Außerdem: „Wieso das Rad neu erfinden..?“ Die Europa-schule Herzogenrath im Dialog.

15.30 Uhr: Workshopsession

Fachspezifische Workshops in KHG oder Kármán-Gebäude (Eilfschornsteinstraße 7 bzw. 15)

ca. 17.30 Uhr

Ausklang und Networking

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.10.2015 unter:
blog.rwth-aachen.de/aachenerfachdidaktikforum

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung i.S. der Lehrerfortbildung. Es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben.

Tagungsort

Katholische Hochschulgemeinde KHG
Pontstr. 74-76, 52062 Aachen (1. Treffpunkt)
und
Institut für Erziehungswissenschaft
Eilfschornsteinstr. 7, 52062 Aachen



Kontakt

Veranstaltungsorganisation

Corinna Haas
Lehrerbildungszentrum
Theaterplatz 14
52056 Aachen



Tel.: +49 241 80-96298
Fax: +49 241 80-92534
E-Mail: corinna.haas@rwth-aachen.de
www.blog.rwth-aachen.de/aachenerfachdidaktikforum

Thinking the Future
Zukunft denken



20.11.2015
13:00-18:00 Uhr

Aachener Didaktiktag 2015

„Gemeinsam verschieden sein:
Heterogenität und Differenzierung
in Schule und Unterricht“



Gemeinsam verschieden sein

Heterogenität ist schon immer Realität in und für Schule und Unterricht. Schülerinnen und Schüler unterscheiden sich mit Blick u.a. auf Alter, Geschlecht, Interessen, ethische, soziale und kulturelle Herkunft, Kompetenzen und kompetenzbezogene Ressourcen sowie Entwicklungspotenziale. Diese Verschiedenheit ist in den einzelnen Schulformen und an einzelnen Schulstandorten unterschiedlich spürbar und rückt gerade in jüngster Zeit – auch vor dem Hintergrund steigender Zahlen von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund – zunehmend in den Fokus von Politik, Wissenschaft und Schulentwicklung.

Denn bei aller Verschiedenheit sind Schülerinnen und Schüler dennoch auch gleich. Und zwar bezogen auf ihren Anspruch auf eine optimale Entwicklung und Förderung der jeweils gegebenen Potenziale und Ressourcen.

Diesem Anspruch Rechnung zu tragen, stellt Lehrerinnen und Lehrer, Hochschulen und Ministerien vor eine große Herausforderung. Einerseits sind bspw. auf schulpolitischer Ebene Rahmenbedingungen u.a. hinsichtlich der Realisierung einer inklusiven Schule zu schaffen. Andererseits gilt es, Unterrichtsprinzipien mit Leben zu füllen, die einen differenzierenden und inkludierenden Unterricht ermöglichen.

Der Aachener Didaktiktag 2015 widmet sich vor diesem Hintergrund dem Thema ‚Gemeinsam verschieden sein: Heterogenität und Differenzierung in Schule und Unterricht.‘ Ziel ist einerseits, förderliche Rahmungen für das Gelingen eines professionellen Umgangs mit Heterogenität in Schule und Unterricht bewusst zu machen. Andererseits sollen in einschlägig ausgerichteten, fachspezifischen Workshops Handlungsoptionen für differenzierenden und inkludierenden Unterricht vorgestellt und diskutiert werden.

Details zu Programm und Workshopinhalten unter:
blog.rwth-aachen.de/aachenerfachdidaktikforum

Fachvortrag

„Professionalisierung von Lehrkräften für heterogene Lerngruppen“

Referentin:

Prof. Dr. Vera Moser (Humboldt Universität Berlin)

Workshops

Workshop 1: Informatik (fächerübergreifend)

Binnendifferenzierung mittels eLearning – Moodle-Einsatz im (Informatik-)Unterricht

Leitung: Prof. Dr. Ulrik Schroeder, Dipl.-Gymf. Nadine Bergner

Workshop 2: Mathematik

Inklusion in der Praxis – organisatorische und pädagogische Rahmenbedingungen sowie Unterrichtsbeispiele für den Mathematikunterricht

Leitung: Stephan Franke (ZfsL Duisburg)

Workshop 3: Physik

Sprachliche Heterogenität im Physikunterricht: Befunde und Implikationen

Leitung: Prof. Dr. Hendrik Härtig (IPN Kiel)

Workshop 4: Bautechnik

Selbstorganisiertes Lernen als Diagnose- und Differenzierungsinstrument, um Heterogenität in der Schule didaktisch zu begegnen

Leitung: StR'in Melanie Klitzke & StR Dr. Volker REXING

Workshop 5: Arbeitswissenschaft / Maschinenwesen

Förderkonzepte in Internationalen Förderklassen (IFK) an Berufskollegs

Leitung: STD Lutz Thelen (Mies van der Rohe Schule und ZfsL Aachen), Prof. Dr. Martin Frenz

Workshop 6: Deutsch

Möglichkeiten der Binnendifferenzierung im Deutschunterricht: Stationenlernen

Leitung: Dr. Stefanie Weber

Workshop 7: Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ, fächerübergreifend)

Mehrsprachigkeit im Unterricht – Chancen und Grenzen

Leitung: Veronika Burovikhina M.A., Hristos Slutas M.A.

Workshop 8: Deutsch (Sprechwiss. / Sprecherziehung)

Ausspracheunterricht für Deutsch lernende Schülerinnen und Schüler

Leitung: Dipl.-Sprechwiss. Björn Meißner

Workshop 9: Deutsch (Sprechwiss. / Sprecherziehung)

Dichtungssprechen in der Schule

Leitung: Dr. Katrin von Laguna

Workshop 10: Fremdsprachen

Einheit, die sich zur Vielfalt gliedert – Differenzierten Fremdsprachenunterricht planen, durchführen und bewerten

Leitung: Prof. Dr. Frauke Intemann, Dr. Anette Bretschneider

Workshop 11: Gesellschaftswissenschaften (Politik / Geschichte / Religion)

Inklusives Lernen an Heiligen Orten

Leitung: Dr. Benjamin Städter, Markus Kroll M.Ed.

Workshop 12: Religion

Interreligiöses Lernen und der Umgang mit dem Anderen

Leitung: Prof. Dr. Guido Meyer, Dipl.-Gymf. Nicole Godolt

Workshop 13: Medienpädagogik

Differenzieren im Schulunterricht mit digitalen Medien

Leitung: Christiane Rust M.A., Dr. Thorsten Junge

Workshop 14: Wirtschaft

Volkswirtschaftslehre im Spannungsfeld der Lernfelddidaktik

Leitung: Prof. Dr. Dr. h. c. Björn Paape

Best-Practice: Schul- und Unterrichtspraxis im Dialog

Individualisierung von Lernprozessen als Antwort auf Heterogenität – das Beispiel der 4. Aachener Gesamtschule

Leitung: Martin Spätling, J. Lauscher & SchülerInnen